

PHOENIX CONTACT Environmental Compliance Standard

PHOENIX CONTACT ist sich seiner Verantwortung gegenüber Mensch und Umwelt bewusst und sieht die hier genannten gesetzlichen Anforderungen bezüglich Entwicklung, Zusammensetzung und Recycling als Mindestvoraussetzung für seine eigenen umweltbezogenen Produktanforderungen.

Um sicherzustellen, dass alle in einer Lieferbeziehung zu PHOENIX CONTACT stehenden Dritten diesen Anforderungen folgen, wird der PHOENIX CONTACT Environmental Compliance Standard verwendet. Dieser Standard ist für alle Liefergegenstände, die in PHOENIX CONTACT Produkten verbleiben, einzuhalten. Er entbindet nicht von anwendbaren internationalen, europäischen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen.

Der PHOENIX CONTACT Environmental Compliance Standard gilt für sämtliche Lieferungen von Produkten durch den Lieferanten an eine Gesellschaft der Phoenix Contact Gruppe (die jeweilige Gesellschaft im Folgenden „PHOENIX CONTACT“ genannt) sowie für sämtliche Werk- und Dienstleistungen, die der Lieferant im Auftrag von PHOENIX CONTACT erbringt.

Der PHOENIX CONTACT Environmental Compliance Standards enthält ausschließlich Stoffverbote und Beschränkungen, die generell für Erzeugnisse oder spezifisch für Erzeugnisse der Elektro- und Elektronikindustrie gelten. Der Standard basiert auf den geltenden europäischen Gesetzesanforderungen sowie deutschem Recht. Verbote, die sich rein auf die Verwendung von Substanzen oder Zubereitungen beziehen, sind nicht Bestandteil dieses Standards. Der Inhalt und die Aktualisierung der Stoffliste orientieren sich am internationalen Standard für Produkte der elektrotechnischen Industrie IEC 62474 (siehe: <http://std.iec.ch/iec62474>).

Alle Stoffverbote und -beschränkungen sowie damit verbundene Informations- und Rücknahmepflichten sind zum Lieferzeitpunkt nach dem jeweils gültigen PHOENIX CONTACT Environmental Compliance Standard einzuhalten. Der aktuelle Stand wird dem Lieferanten auf Anforderung zur Verfügung gestellt. Der Lieferant wird von PHOENIX CONTACT über etwaige Änderungen gegenüber der Vorgängerausgabe informiert.

Der Lieferant ist verpflichtet, PHOENIX CONTACT unverzüglich zu unterrichten, soweit Liefergegenstände aufgrund zukünftiger gesetzlicher Änderung oder der stofflichen Zusammensetzung nicht mehr dem PHOENIX CONTACT Environmental Compliance Standard entsprechen. Sollte der Lieferant Kenntnis von Grenzwertüberschreitungen an Liefergegenstände erlangen, ist er verpflichtet, unverzüglich eine produktbezogene Benachrichtigung an PHOENIX CONTACT zu senden. Die Benachrichtigungen sind in diesen Fällen zu richten an: materialdeclaration@phoenixcontact.com

Folgende Hinweise sind für die Einhaltung des PHOENIX CONTACT Environmental Compliance Standards zu beachten:

RoHS Richtlinie

Die stofflichen Anforderungen der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Rates vom 08. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten (nachfolgend „RoHS Richtlinie“) und die dazugehörigen Ergänzungen sind für alle Liefergegenstände, die in den Produkten von PHOENIX CONTACT verbleiben, einzuhalten unabhängig davon, ob diese unter den Geltungsbereich der RoHS Richtlinie fallen oder nicht. Die stofflichen Anforderungen der RoHS Richtlinie werden ebenfalls erfüllt, sofern der Lieferant mittels Verweises auf gültige Ausnahmen der RoHS Richtlinie, die Einhaltung erhöhter Grenzwerte bescheinigen kann. Abweichungen werden nur für bestimmte und durch PHOENIX CONTACT definierte Anwendungen akzeptiert. Auf Anforderung hat der Lieferant dies über eine RoHS-Zuliefererklärung nachzuweisen, die den Anforderungen zur Erstellung einer technischen Dokumentation nach DIN EN50581 / IEC 63000 genügt.

China RoHS II

Auf Anforderung ist eine Deklaration gemäß Management Methods for the Restriction of the Use of Hazardous Substances in Electrical and Electronic Products, Order No.32 according to Previous Names of Authorities (nachfolgend “China RoHS II”), entsprechend dem Standard SJ/T 11364-2014 bzw. des GB/T 36560-2018 IDT IEC 63000 Standards PHOENIX CONTACT zur Verfügung zu stellen. Die bereitgestellten Informationen zu China RoHS II müssen in Einklang mit den Informationen gemäß der RoHS Richtlinie stehen.

REACH Verordnung

Informationen entsprechend dem Artikel 33 der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH) zu Stoffen der Kandidatenliste (**S**ubstances of **V**ery **H**igh **C**oncern) sind in der jeweils gültigen Fassung einzuhalten und relevante Informationen PHOENIX CONTACT weiterzuleiten oder auf Anforderung zur Verfügung zu stellen. Die aktuelle Kandidatenliste ist auf der Webseite der Europäischen Chemikalien Agentur (ECHA) verfügbar: <http://echa.europa.eu/de/candidate-list-table> (wichtiger Hinweis: die Kandidatenliste wird kontinuierlich, mindestens zweimal im Jahr, aktualisiert).

Stoffverbotsliste des PHOENIX CONTACT Environmental Compliance Standards:

Stoff bzw. Stoffgruppe	CAS-Nr.	Grenzwert pro Anwendung
Aliphatische halogenierte Kohlenwasserstoffe wie z. B. FCKW, HFCKW, HFBKW Halone teil- und vollchlorierte Kohlenwasserstoffe Bromchlormethan	74-97-5	generelles Verbot in Erzeugnissen
Asbestfasern Atkinolith Amosit Anthophyllit Chrysotill Krokydolith Tremolit	77536-66-4 12172-73-5 77536-67-5 12001-29-5 132207-32-0 12001-28-4 77536-68-6	generelles Verbot in Erzeugnissen
Blei und Bleiverbindungen		0,1 Gew.% im homogenen Material 0,01 Gew% kumuliert mit Cd, Cr, Hg in Verpackungsmaterial
Bromierte Flammschutzmittel Octabromdiphenylether		0,1 Gew.% in Erzeugnissen
Polybromierte Biphenyle (PBBs) Polybromierte Diphenylether (PBDEs)		0,1 Gew.% im homogenen Material
Hexabromocyclododecan (HBCD, HBCDD)		0,01 Gew% in Erzeugnissen
Cadmium und Cadmiumverbindungen		0,01 Gew.% im homogenen Material 0,002 Gew % in Batterien und Akkumulatoren 0,01 Gew% kumuliert mit Pb, Cr, Hg in Verpackungsmaterial
Chlorierte Flammschutzmittel Mirex	2385-85-5	generelles Verbot in Erzeugnissen
Chrom (VI) und Verbindungen		0,1 Gew.% im homogenen Material 0,01 Gew% kumuliert mit Pb, Cd, Hg in Verpackungsmaterial
Dimethylfumarat (DMF)	624-49-7	0,00001 Gew% in Erzeugnissen
Polychlorierte Biphenyle (PCBs) und spezifische Substitute Polychlorierte Biphenyle (alle Isomere und Kongenere) Monomethyltetrachlordiphenylmethan Ugilec 141 Monomethyldechloridiphenylmethan Ugilec 121/21 Monomethyldibromodiphenylmethan DBBT	1336-36-3 76253-60-6 81161-70-8 99688-47-8	generelles Verbot in Erzeugnissen
Pentachlorphenol u. Pentachlorphenolnatrium	87-86-5 131-52-2	0,0005 Gew.% in Erzeugnissen
Perfluorooctansulfonate (PFOS) C8F17SO2X (X=OH, Metallsalze (X=O-M+), Halogenide, Amide und andere Derivate einschließlich Polymere)		0,1 Gew.% in Erzeugnissen
Phthalate Bis(2-ethylhexyl)phthalat (DEHP) Dibutylphthalat (DBP) Benzylbutylphthalat (BBP) Diisobutylphthalat (DIBP)	117-81-7 84-74-2 85-68-7 84-69-5	0,1 Gew.% im homogenen Material
Polyzyklischer Aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK) Benzo[a]pyren (BaP) Benzo[e]pyren (BeP) Benzo[a]anthracen (BaA) Benzo[b]fluoranthen (BbFA) Benzo[j]fluoranthen (BjFA) Benzo[k]fluoranthen (BkFA) Chrysen (CHR) Dibenzo[a,h]anthracen (DBAhA)	50-32-8 192-97-2 56-55-3 205-99-2 205-82-3 207-08-9 218-01-9 53-70-3	0,0001 Gew% in Handwerkzeugen
Polychlorierte Naphthaline		generelles Verbot in Erzeugnissen
Polychlorierte Terphenyle (PCTs) (alle Isomere und Kongenere)	61788-33-8	0,005 Gew% in Erzeugnissen
Polyhalogenierte Dibenzodioxine- u. furane		5 ppb in Erzeugnissen
Organozinnverbindungen Tributylzinn (TBT) Verbindungen Triphenylzinn (TPT) Verbindungen Dibutylzinn (DBT) Verbindungen Dibutylzinnhydrogenborat (DBB)	75113-37-0	0,1 Gew.% in Erzeugnissen
Kurzkettige chlorierte Paraffine (SCCPs)		0,15 Gew.% in Erzeugnissen
Quecksilber und Quecksilberverbindungen		0,1 Gew.% im homogenen Material 0,0005 Gew.% in Batterien und Akkumulatoren 0,01 Gew% kumuliert mit Pb, Cd, Cr in Verpackungsmaterial
Hexachlorobutadien	87-68-3	generelles Verbot in Erzeugnissen

Relevante Änderungen zur Vorgängerausgabe sind blau hinterlegt.

Rechtliche Grundlage des PHOENIX CONTACT Environmental Compliance Standards:

EU Gesetzgebung	
EG/1907/2006 Annex XVII	REACH / Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe, hinsichtlich Anhang XVII
EU/2019/1021	POP / Verordnung (EU) 2019/1021 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Juni 2019 über persistente organische Schadstoffe
EG/1005/2009	Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. September 2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen
96/59/EG	PCB/PCT / Richtlinie 96/59/EG des Rates vom 16. September 1996 über die Beseitigung polychlorierter Biphenyle und polychlorierter Terphenyle
2011/65/EU	RoHS / Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten
2004/12/EG	Verpackung / Richtlinie 2004/12/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. Februar 2004 zur Änderung der Richtlinie 94/62/EG über Verpackungen und Verpackungsabfälle
2006/66/EG	Batterie / Richtlinie 2006/66/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 6. September 2006 über Batterien und Akkumulatoren sowie Altbatterien und Alttakkumulatoren und zur Aufhebung der Richtlinie 91/157/EWG
DE national	
ChemVerbotsV	Chemikalien-Verbotsverordnung / Verordnung über Verbote und Beschränkungen des Inverkehrbringens gefährlicher Stoffe, Zubereitungen und Erzeugnisse nach dem Chemikaliengesetz

Bei Detailfragen zu betroffener Anwendung oder Ausnahmereglungen ist der jeweilige Gesetzestext zu beachten.

Stand: August 2019

PHOENIX CONTACT Environmental Compliance Standard

PHOENIX CONTACT is aware of its responsibility to protect the people and the environment and provides the mentioned legal requirements regarding development, composition and recycling as a minimum requirement for its own environmental product requirements.

To ensure that all third parties in supply relationship with PHOENIX CONTACT will fulfil these requirements, we apply the PHOENIX CONTACT Environmental Compliance Standard. This standard needs to be observed for all delivery items that remain in PHOENIX CONTACT products. It does not release from applicable international, European and national legal regulations.

The PHOENIX CONTACT Environmental Compliance Standard applies to all deliveries of products by the supplier to a company of the Phoenix Contact Group (the respective company hereinafter referred to as "PHOENIX CONTACT") as well as to all work and services provided by the supplier on behalf of PHOENIX CONTACT.

The PHOENIX CONTACT Environmental Compliance Standard contains only bans and restrictions of substances that generally apply to articles or specifically to articles of the electric and electronic industry. The standard is based on the applicable European legal requirements as well as the German law. Bans concerning the use of substances and preparations are not part of this standard. The content and the update of the substance list are based on the international standard for products of the electrical industry IEC 62474 (see: <http://std.iec.ch/iec62474>).

All substance bans and restrictions, as well as related information and withdrawal obligations are to be obtained with the valid PHOENIX CONTACT Environmental Compliance Standard at time of delivery. The current state is made available to the supplier on request. The supplier will be informed by PHOENIX CONTACT of any changes compared with the previous edition.

The supplier is obliged to inform PHOENIX CONTACT immediately, if delivery items no longer comply with the PHOENIX CONTACT Environmental Compliance Standard due to future legal changes or of the material composition. Should the supplier become aware that limit values of delivery items have been exceeded, he shall be obliged to immediately send a product-related notification to PHOENIX CONTACT. In such cases, the notifications shall be sent to: materialdeclaration@phoenixcontact.com

The following notes must be observed for maintaining the PHOENIX CONTACT Environmental Compliance Standard:

RoHS Directive

The substance requirements of the Directive 2011/65/EU of the European Parliament and of the Council of 8 June 2011 on the restriction of the use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment (hereinafter „RoHS Directive“) and associated supplements are to be fulfilled for all delivery items, that remain in PHOENIX CONTACT products, regardless of being within the scope of the directive or not. The substance requirements of the RoHS Directive are also fulfilled by reference to valid exceptions of the RoHS Directive and compliance of increased limits. Divergences will only be accepted for specific applications that have been defined by PHOENIX CONTACT. Upon request the supplier shall verify this by RoHS supplier declaration that meets the requirements of technical documentation in accordance with DIN EN50581 / IEC 63000.

China RoHS II

Upon request, a declaration in accordance with Management Methods for the Restriction of the Use of Hazardous Substances in Electrical and Electronic Products, Order No.32 according to Previous Names of Authorities (hereinafter "China RoHS II") and with the SJ/T 11364-2014 standard or the GB/T 36560-2018 IDT IEC 63000 standard has to be provided to PHOENIX CONTACT. The information provided on China RoHS II must be consistent with the information provided under the RoHS Directive.

REACH Regulation

Information corresponding to Article 33 of the Regulation (EC) No 1907/2006 of the European Parliament and of the Council of 18 December 2006 concerning the Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals (REACH) on the candidate list of substances of very high concern (SVHC) are to be fulfilled within the respective current version and transfer the relevant information to PHOENIX CONTACT or provide the information upon request. The current candidate list is available on the website of the European Chemicals Agency (ECHA): <http://echa.europa.eu/candidate-list-table> (Important Note: the candidate list is regularly updated, twice a year at minimum).

Substance prohibition list of the PHOENIX CONTACT Environmental Compliance Standard:

Substance / Substance group	CAS-No.	Threshold per Application
Aliphatic halogenated hydrocarbons e.g. FC, HFC, HFBC Halones partially and fully chlorinated hydrocarbons Bromochloromethane	74-97-5	general prohibition in articles
Asbestos fibres Actinolite Amosite Anthophyllite Chrysotile Crocidolite Tremolite	77536-66-4 12172-73-5 77536-67-5 12001-29-5 132207-32-0 12001-28-4 77536-68-6	general prohibition in articles
Lead and Lead compounds		0,1 weight% in homogeneous material 0,01 weight% cumulated Cd, Cr, Hg in packaging material
Brominated flame retardants Octabromodiphenylether Polybrominated Biphenyls (PBBs) Polybrominated Diphenylethers (PBDEs) Hexabromocyclododecane (HBCD, HBCDD)		0,1 weight% in articles 0,1 weight% in homogeneous material 0,01 weight% in articles
Cadmium and Cadmium compounds		0,01 weight% in homogeneous material 0,002 weight% in batteries and accumulators 0,01 weight% cumulated Pb, Cr, Hg in packaging material
Chlorinated flame retardants Mirex	2385-85-5	general prohibition in articles
Chromium (VI) compounds		0,1 weight% in homogeneous material 0,01 weight% cumulated Pb, Cd, Hg in packaging material
Dimethylfumarate (DMF)	624-49-7	0,00001 weight% in articles
Polychlorinated Biphenyls (PCBs) and specific substitutes Polychlorinated Biphenyls (all isomers and congeners) Monomethyltetrachlorodiphenylmethane Ugilec 141 Monomethyldichlorodiphenylmethane Ugilec 121/21 Monomethyldibromodiphenylmethane DBBT	1336-36-3 76253-60-6 81161-70-8 99688-47-8	general prohibition in articles
Pentachlorophenol a. sodium pentachlorophenolate	87-86-5 131-52-2	0,0005 weight% in articles
Perfluorooctane sulfonate (PFOS) C8F17SO2X (X=OH, metal salts (X=O-M+), halogenide, amide and other derivatives including polymers)		0,1 weight% in articles
Phthalates Di(2-ethylhexyl) phthalate (DEHP) Dibutylphthalate (DBP) Benzylbutylphthalate (BBP) Diisobutyl phthalate (DIBP)	117-81-7 84-74-2 85-68-7 84-69-5	0,1 weight% in homogeneous material
Polycyclic aromatic hydrocarbons (PAH) Benzo[a]pyrene (BaP) Benzo[e]pyrene (BeP) Benzo[a]anthracene (BaA) Benzo[b]fluoranthene (BbFA) Benzo[j]fluoranthene (BjFA) Benzo[k]fluoranthene (BkFA) Chrysen (CHR) Dibenzof[a,h]anthracene (DBAhA)	50-32-8 192-97-2 56-55-3 205-99-2 205-82-3 207-08-9 218-01-9 53-70-3	0,0001 weight% in hand tools
Polychlorinated naphthalene		general prohibition in articles
Polychlorinated terphenyls (PCTs) (all isomers and congeners)	61788-33-8	0,005 weight% in articles
Polyhalogenated Dibenzodioxins- and furans		5 ppb in articles
Organotin compounds Tributyltin (TBT) compounds Triphenyltin (TPT) compounds Dibutyltin (DBT) compounds Dibutyltinhydrogenborate (DBB)	75113-37-0	0,1 weight% in articles
Shortchain Chlorinated Paraffins (SCCPs)		0.15 weight% in articles
Mercury and Mercury compounds		0,1 weight% in homogeneous material 0,0005 weight% in batteries and accumulators 0,01 weight% cumulated Pb, Cd, Cr in packaging material
Hexachlorobutadiene	87-68-3	general prohibition in articles

Relevant changes to the previous edition are marked in blue.

Legal basis of PHOENIX CONTACT Environmental Compliance Standard:

EU Regulation	
EC/1907/2006 Annex XVII	REACH/ Regulation (EC) No 1907/2006 of the European Parliament and of the Council of 18 December 2006 concerning the Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals with regards to Annex XVII
EU/2019/1021	POP/ Regulation (EU) 2019/1021 of the European parliament and of the council of 20 June 2019 on persistent organic pollutants
EC/1005/2009	Regulation (EC) No 1005/2009 of the European Parliament and of the Council of 16 September 2009 on substances that deplete the ozone layer
96/59/EC	PCB/PCT/ Council Directive 96/59/EC of 16 September 1996 on the disposal of polychlorinated biphenyls and polychlorinated terphenyls
2011/65/EU	RoHS/ Directive 2011/65/EU of the European Parliament and of the Council of 8 June 2011 on the restriction of the use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment
2004/12/EC	Packaging/ Directive 2004/12/EC of the European Parliament and of the Council of 11 February 2004 amending Directive 94/62/EC on packaging and packaging waste
2006/66/EC	Batteries/ Directive 2006/66/EC of the European Parliament and of the Council of 6 September 2006 on batteries and accumulators and waste batteries and accumulators and repealing Directive 91/157/EEC
DE national	
ChemVerbotsV	Chemikalien-Verbotsverordnung/ Regulation on bans and restrictions on the marketing of dangerous substances, preparations and articles under the Chemicals Act (not official translation)

For detailed questions on affected application or exemptions, the respective legal text should be noted.

State: August 2019